

Presseinformation

Potsdam, den 27.04.2026

„Von hier aus Zukunft“ Festakt und ausgewählte Programmhilights 2026

Die insgesamt 28 Projekte, die 2026 gefördert werden, greifen das von Kulturland Brandenburg aufgerufene Thema „Von hier aus Zukunft“ aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf.

So geht es etwa um die Wiederbelebung historischer Kulturorte wie beim Projekt „Sommerkultur – Kultursommer“ im Camp Dobbrikow. Andere Vorhaben widmen sich der kreativen Neukodierung sogenannter Lost Places etwa im Projekt „Kohlenwerke“. Wieder andere setzen sich mit der vielschichtigen und sich wandelnden Landschaft Brandenburgs auseinander wie „Peaces so far“.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung neuer Formen einer zukunftsorientierten und partizipativen Erinnerungskultur im ländlichen Raum wie sie beim Projekt „Museum für Heimaten und Zukünfte“ erprobt wird.

Ein kulturelles Highlight 2026 findet mit dem feierlichen Festakt am ersten Juniwochenende in Ludwigsfelde statt.

„Zwischen Poesie und Perspektive“ Kulturland Brandenburg Fest für die Zukunft in Ludwigsfelde

Am 6. und 7. Juni 2026 wird das Dichterviertel in Ludwigsfelde unter dem Motto „Von hier aus Zukunft“ zum lebendigen Treffpunkt für Kunst, Begegnung und neue Ideen. Kulturland Brandenburg lädt damit zum Jahreshighlight ein.

Im Zentrum steht das Projekt „DAS ZEITGUT“, das zwei Pavillons der Ostmoderne neu belebt und als offenen Raum für Beteiligung und Austausch nutzt.

Besucher:innen können sich auf ein vielseitiges Programm mit zeitgenössischer Kunst, digitalen Arbeiten und Glitch Art, Walking Performances sowie einer Audioserie des Flaneur Magazin freuen. Eine lange Tafel lädt zum Gespräch über Zukunftsideen ein, während eine Balkon-Performance von Anne Müller und Therese Schmidt die Stimmen des Viertels hörbar macht.

Ergänzt wird das Programm durch Workshops, Führungen, Musik und kulinarische Angebote. Der Festakt findet in Kooperation mit dem Klubhaus Ludwigsfelde statt.

Termin 6./7. Juni 2026

Ort Dichtereck Ludwigsfelde, Theodor-Fontane-Straße 20, 14974 Ludwigsfelde

Kulturland Brandenburg

Web www.kulturland-brandenburg.de [<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/veranstaltungen/zwischen-poesie-und-perspektive-kulturland-brandenburg-fest-fuer-die-zukunft-am-6-7-juni-2026-in-ludwigsfelde/>]

DAS ZEITGUT

Ein Raum zur gemeinsamen Gestaltung für die Stadtgesellschaft

Im sogenannten „Dichtereck“ – so nennen die Bewohner:innen die beiden Pavillons der Ostmoderne im denkmalgeschützten Wohngebiet des Dichterviertels in Ludwigsfelde – entsteht derzeit ein neuer kultureller Ort. In direkter Nähe zum modern sanierten Klubhaus Ludwigsfelde will das Projekt einen offenen Raum für eine lebendige und positive Stadtgesellschaft schaffen.

Von März bis Dezember 2026 lädt DAS ZEITGUT rund um die Pavillons zu einem vielfältigen Programm ein: mit Workshops, Veranstaltungen, Tanz und Lesungen, ökologischen Projekten, Festen und einem Markt. Ergänzt wird das Angebot durch akustische Stadtpaziergänge sowie Video- und Klanginstallationen.

Dabei entsteht kein fertiges, statisches Kulturprogramm, sondern ein experimenteller Ort des Ausprobierens – ein gemeinsames Kultur-Labor für die Stadt.

Laufzeit 2. März bis Oktober 2026

Ort Dichtereck Ludwigsfelde, Theodor-Fontane-Straße 20, 14974 Ludwigsfelde

Klubhaus Ludwigsfelde

Web www.klubhaus-ludwigsfelde.de

Peaces so far

Ein künstlerisches Konzertformat entlang der Oder

Die Oder fließt – durch Landschaften, Geschichten, Körper und Zeiten. Sie ist Grenzland, Lebensraum und Resonanzkörper. In PEACES SO FAR wird der Fluss vielstimmig erlebbar: in Bild, Vibration und Klang. Das Neue-Musik-Ensemble FrauVonDa// lädt mit dem Konzertformat senSONICtalk© zu einer besonderen Flussreise ein, in der Sehen, Fühlen, Hören und Denken im Fluss, zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenfinden. Mit Musiker:innen, Gewässerökolog:innen, Historiker:innen und Anwohner:innen taucht PEACES SO FAR in den politischen Grenzfluss und öffnet einen Möglichkeitsraum für Begegnung und Austausch.

Termine 20. Juni 2026: Śląskie Centrum Wolności i Solidarności in Katowice (Polen), 26. Juni 2026: Gut Sonnenburg in Bad Freienwalde (Oder)

Frau von Da// Kollektiv e.V.

Web www.frauvonda.de

Sommerkultur – Kultursommer

Wiederbelebung der Kulturbühne im Camp Dobbrikow

Das historische Ausflugslokal „Seepalette“ im Camp Dobbrikow lag für lange Zeit brach. Ab Mai 2026 wird das Lokal mit seiner bekannten Freilichtbühne wieder zum Treffpunkt für Urlaubsgäste, Dauercamper:innen und Bewohner:innen des anliegenden Dorfes. Das breitgefächerte Kulturprogramm wird partizipativ mit den Menschen vor Ort entwickelt und umfasst Vorstellungen im Freiluftkino, Lesungen, Kindertheater, Live-Musik & Tanz. Außerdem ist ein Filmprojekt für Kinder und Jugendliche zur Geschichte des Strandbads und des dortigen Campingplatzes geplant.

Saisonstart 23.–25. Mai 2026

Laufzeit 23. Mai bis Ende August 2026

Ort Seepalette Dobbrikow auf dem Gelände des Campingplatzes „Camp Dobbrikow“, Am Glienicksee 2, 14947 Nuthe-Urstromtal OT Dobbrikow

Kulturpalette e.V.

Web www.seepalette-dobbrikow.de

Kohlenwerke

Internationale Kunst an besonderen Orten

Ob Ann Duk Hee Jordan, Alison Knowles, Tilman Wendland oder Michel de Broin – das Projekt „Kohlenwerke“ versammelt Arbeiten international bekannter Künstler:innen an einem versteckten Ort im Wald rund um den ehemaligen Tagebau Waldeck. Nachdem Ende des 19. Jahrhunderts nach kurzer Laufzeit der Kohlebergbau aufgrund spekulativer Geschäfte aufgegeben wurde, entstand an dessen Stelle ein idyllischer Waldsee, auf dessen Grund noch heute Überreste der Abbauanlagen zu finden sind. Zu dem denkmalgeschütztem Ensemble gehört auch das Zechenhaus, welches durch einen Brand fast vollständig zerstört wurde. 2026 werden hier Kunstwerke namhafter Künstler:innen gezeigt, die sich mit dem Ort auseinandersetzen. Ein Theaterstück welches mit den Menschen vor Ort entwickelt und umgesetzt wird, arbeitet die skurrile Geschichte dieses Tagebaus auf.

Termin Ort ehemaliges Zechenhaus im Wald von Waldeck

Zur Kohlengrube 6, 15749 Töpchin

Kohlengrube e.V.

Web www.kohlengrube.org

Museum für Heimaten und Zukünfte

Aktives, partizipatives Erinnern für eine positive Zukunft

In Heinersdorf entsteht ein neues Museum, das sich mit der Frage beschäftigt, wie Erinnern aktiv und gemeinsam gestaltet werden kann – und wie daraus Ideen für die Zukunft wachsen. Der Verein Zukunfts*archiv e.V. arbeitet dabei en mit Zeitzeug:innen zusammen, die einst in der alten Brennerei, der Betriebsberufsschule oder dem Schloss gearbeitet

haben. Auch Autor:innen bringen ihre Perspektiven ein und entwerfen aus postsozialistischen, postmigrantischen und queeren Perspektiven neue Vorstellungen von morgen.

So entstehen ein Film, ein Hörstück und Kurzgeschichten, die später im Museum präsentiert werden.

Eröffnung 12. September 2026

Ort Museum für Heimaten und Zukünfte

An der Brennerei 12, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Zukunfts*archiv e.V.

Web www.heimatenzukuenfte.de

Kontakt:

Andrea Glaß

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH

Schloßstraße 12

14467 Potsdam

Telefon +49 331 620 85 49

Mobil +49 176 628 71 467

E-Mail a.glass@gesellschaft-kultur-geschichte.de

www.gesellschaft-kultur-geschichte.de

TMB-Kampagne „Unterwegs zu neuen Ideen“

Gemeinsam für mehr Strahlkraft: TMB und Kulturland Brandenburg vernetzen Kultur und Tourismus.

Mit der neuen Kampagne „Unterwegs zu neuen Ideen“ lädt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ab Mai dazu ein, Brandenburg als Land für kreative Freiräume, Naturerlebnisse und Entschleunigung neu zu entdecken. In Zusammenarbeit mit Kulturland Brandenburg, einem Bereich der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, entsteht eine gemeinsame Erzählung für die Jahre 2026 und 2027.

„Die TMB greift zentrale Reise- und Gesellschaftstrends auf und richtet ihre Kommunikation stärker auf die wachsende Sehnsucht nach Zeitwohlstand, nach authentischen Natur- und Kulturerlebnissen, nach der Erweiterung des eigenen Horizonts sowie auf abwechslungsreiche Mitmachangebote aus. Die Kooperation mit Kulturland Brandenburg bündelt unsere Stärken und verleiht der Kommunikation zusätzliche Strahlkraft – wir erzählen eine gemeinsame Geschichte“, sagt **TMB-Geschäftsführer Christian Woronka**.

Kommunikationsstart im Mai

Ab Mai wird die Kampagne schrittweise ausgerollt und über **reiseland-brandenburg.de** sowie verschiedene Online- und Offline-Kanäle kommuniziert. Die Ansprache erfolgt digital über Instagram, Facebook, Google und Connected TV, ergänzt durch Außenwerbung, Advertorials und gezielte Pressearbeit. Nordrhein-Westfalen und Hessen bilden die zentralen Quellmärkte. Influencer-Kooperationen steigern die Reichweite und Authentizität. Die modular aufgebaute Kampagne ist saisonal ausgerichtet, läuft ganzjährig und legt bewusst einen Schwerpunkt auf die Nebensaison, um deren Potenziale weiter zu stärken.

Enge Zusammenarbeit mit Kulturland Brandenburg

Die Kooperation mit Kulturland Brandenburg stärkt die Wahrnehmung des Landes als inspirierende Kulturlandschaft und attraktive Urlaubsdestination. Sie verbindet die kreativen Impulse der Kulturakteurinnen und -akteure mit den touristischen Erlebnissen der Region. Auf **reiseland-brandenburg.de** bündelt die TMB die Projekte von Kulturland Brandenburg mit passenden Angeboten und vernetzt sie über eine gemeinsame Landingpage. Alle dazugehörigen Veranstaltungen sind über die landesweite Veranstaltungsdatenbank der TMB abrufbar. Ab Mai startet die gemeinsame Kommunikation mit gezielten Online-Kampagnen, Pressearbeit und Promotionaktionen.

Sechs thematische Schwerpunkte eröffnen neue Perspektiven auf Brandenburg

Ungewöhnliche Kulturorte

Besondere Spielstätten verleihen Musik, Theater, Kunst und Festivals einen besonderen Rahmen. Hier wird der Ort selbst zur Bühne – ein Raum, der inspiriert, überrascht und neue Blickwinkel eröffnet.

Überraschende Unterkünfte

Vom Baumhaus über das Tiny House bis zum umgebauten Windrad: Außergewöhnliche Übernachtungsorte erzählen Geschichten und machen Kreativität erlebbar. Sie ergänzen das vielseitige Unterkunftsangebot um inspirierende Erlebnisräume.

Neue Entdeckungen

Brandenburg befindet sich im Wandel – alte Strukturen werden zu neuen Erlebnisorten. Im Lausitzer Seenland entsteht aus ehemaligen Braunkohletagebauen Europas größte von Menschenhand geschaffene Seenlandschaft. Ehemalige Industriearale, historische Gutshäuser und Höfe verwandeln sich in kreative Begegnungsorte und Werkstätten.

Bereichernde Begegnungen

Ob beim Hausbootfahren oder auf Rangertouren durch geschützte Natur: Persönliche Begegnungen, neue Perspektiven und entschleunigtes Reisen stehen im Mittelpunkt – Erlebnisse mit nachhaltiger Wirkung.

Inspirierende Mitmachangebote

Workshops und Kurse laden zum Ausprobieren und Gestalten ein – vom Glasblasen über Kräuterwissen bis zur Fotografie. Sie schaffen authentische Zugänge zu Handwerk, Natur und Kreativität.

Handgemachte Ideen

Regionale Produzentinnen und Produzenten sowie Manufakturen zeigen Brandenburgs handwerkliche Vielfalt – von Keramik und Schmuck bis zu Wein, Säften oder Bier. Authentisch, lokal und mit Leidenschaft geschaffen, spiegeln sie die kreative Energie des Landes.

Weitere Informationen unter:

<https://www.reiseland-brandenburg.de/orte-im-wandel>

<https://www.reiseland-brandenburg.de/orte-die-menschen-verbinden>

<https://www.reiseland-brandenburg.de/besondere-urlaubsquartiere>

<https://www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen-hoehepunkte/veranstaltungstipps/kulturland-brandenburg>